



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Über neunzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mehr als 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bioprodukten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zur Unterstützung des Ökolandbaus. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft deutlich zu verbessern und ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Ende 2001 gestarteten Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2009

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Biohof Waizenegger



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Biohof Waizenegger:

Alternative Energien

Im Zuge der Umstellung auf biologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland reduzierte Rainer Waizenegger 1998 seinen Milchvieh- und Mastschweinebestand. Er passte so den Tierbestand optimal an die Hoffläche an. Seit der Umstellung haben sich die Grasnarbe und der Pflanzenbestand – auch wegen des Einsatzes von Biogasgülle – optimal entwickelt.



*Familie
Waizenegger
bewirtschaftet
38 Hektar nach
den Richtlinien
von Bioland.*

Die Milch seiner 42 Milchkühe vermarktet Rainer Waizenegger über das Allgäuer Emmentaler Werk Kimratshofen. Die Mastschweine werden zu einem großen Teil an Endverbraucher und die Gastronomie direkt vermarktet.

Rainer Waizenegger ist Mitbegründer einer bäuerlichen, regionalen Direktvermarktungsinitiative mit Metzgerei und Ladengeschäft. Hierüber werden auch ökologische Lebensmittel vermarktet. Seit Herbst 1999 betreibt er eine eigene Biogasanlage zur Stromgewinnung aus Gülle/Mist und Futterresten. Die Überschusswärme wird zur Unterstützung der Holzheizung und der Warmwasserbereitung in Haus und Stall genutzt. Des Weiteren ist Rainer Waizenegger Teilhaber einer nahe gelegenen Windkraftanlage.

Zahlen – Daten – Fakten

Milchviehbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar und Vater

Standort

Höhenlage: 680 m über NN

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 1.200 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 50 bis 60

Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 38 ha

Dauergrünland: 38 ha

Tierhaltung

42 Milchkühe (Braunvieh)

30 Mastschweine (Deutsche Landrasse x Piétrain und Schwäbisch Hällische x Piétrain)

Aufstallung

Milchkühe: Laufstall mit Liegehalle und Laufhof

Schweine: Gruppenhaltung auf Stroh

Fütterung

Milchvieh: Im Sommer Weidegang, Gras und Heu, im Winter Grassilage und Grummet, je nach Milchleistung wird Biogetreide zugekauft

Schweine: Zukauf von Bioschweinefutter (Getreide, Erbsen, Bohnen)

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de



Standort

So finden Sie uns



● A 96 Lindau-München, Abfahrt Aitrach/Legau, nach Legau, dort an der Kirche links Richtung Altusried, nach ca. 1,5 km kommt Straß, dritter Hof links.

Ansprechpartner und Kontakt:

Biohof Waizenegger

Rainer Waizenegger

Straß 101

87764 Legau

Tel.: (0 83 30) 14 13

Fax: (0 83 30) 15 96

Email: rewaizen@vr-web.de

Ökologischer Landbau